

Gemeinderat von Zürich

28.06.2006

Postulat

von Jean-Claude Virchaux (CVP)
und ~~6~~ Mitunterzeichnenden
6

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie eine Verkehrsberuhigung (Tempo 30) mit kostengünstigen Massnahmen und ohne bauliche Veränderung entlang der Parallelstrasse zur Ueberlandstrasse im Norden realisiert werden kann. Dabei soll die Anzahl Parkplätze erhalten bleiben.

Begründung:

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers nördlich der Ueberlandstrasse und südlich der Autobahn sind stark den Lärm- und Luftemissionen ausgesetzt. Der ca. 1.7 km lange und nur zwischen 50 und 70 m breite Streifen bietet wenig Bewegungsraum für die 1200 bis 1500 Bewohnerinnen und Bewohner. Zudem wird vermehrt auf dieser Erschliessungsstrasse die Tempolimit überschritten, was zu einer vergrösserten Lärmbelastung und noch schlimmer, zu einer Gefahr für Passantinnen und Passanten darstellt. Entlang der Strasse befindet sich auch der Schulweg.

Das Ziel ist keine Reduktion von Parkplätzen. Denn diese werden ausschliesslich von Anwohnern benutzt.

Die Einführung einer Zone 30, kombiniert mit verkehrsberuhigenden Massnahmen wie z.B. Parkplatzanordnung rechts und links entlang der Strasse, hätte eine Verbesserung der Sicherheit für Fussgänger, v.a. für Schulkinder und eine Aufwertung des Quartiers zur Folge.

J.-C. Virchaux
M. ...
E. ...
U. ...

P. Paul